



Lagebericht 2025

Oktober 2024 – September 2025

Inhalt

- Leistungen
- Markt
- Technischer Betrieb / Netz
- Innovation
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- Aussergewöhnliche Ereignisse
- Corporate Governance / Vergütung
- Auftragslage und Zukunftsaussichten

Leistungen

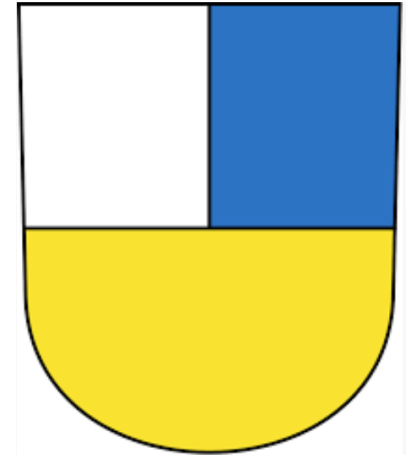
Leistungen

- Die Energie-Versorgung mit Gas und Fernwärme ist jederzeit sichergestellt.
- Bei allen Energieträgern und Anwendungen konnte eine Absatzzunahme verzeichnet werden.
- Die Energiepreise bewegen sich weiterhin auf stabilem Niveau.
- Das Vorprojekt für den Fernwärmeverbund Rapperswil-Jona und die Transportnetzleitung Fernwärme Bachtel wurde abgeschlossen.
- Die Contracting-Anlagen des Pflegezentrum Schachen sowie der Alterswohnungen Schachen stehen kurz vor Vollendung.
- Die Projektierung für die green2energy-Anlage ist abgeschlossen; das Baugesuch wird im Frühjahr 2026 eingereicht.



Fernwärme Hinwil

- Der Betrieb des Fernwärmenetzes Hinwil verläuft sehr erfolgreich
- Die Absatzmenge beträgt rund 21 GWh.
- Das Netz wird um 1'000 Meter erweitert, das Interesse der Liegenschafteneigentümer ist gross.
- Im Berichtsjahr wurden 11 Liegenschaften neu an das Fernwärmenetz angeschlossen.
- Die Planung der Wärmeübergabestation ist im Gang. Diese wird künftig die zentrale Versorgung mit Spitzenlast- sowie Redundanzenergie sicherstellen.



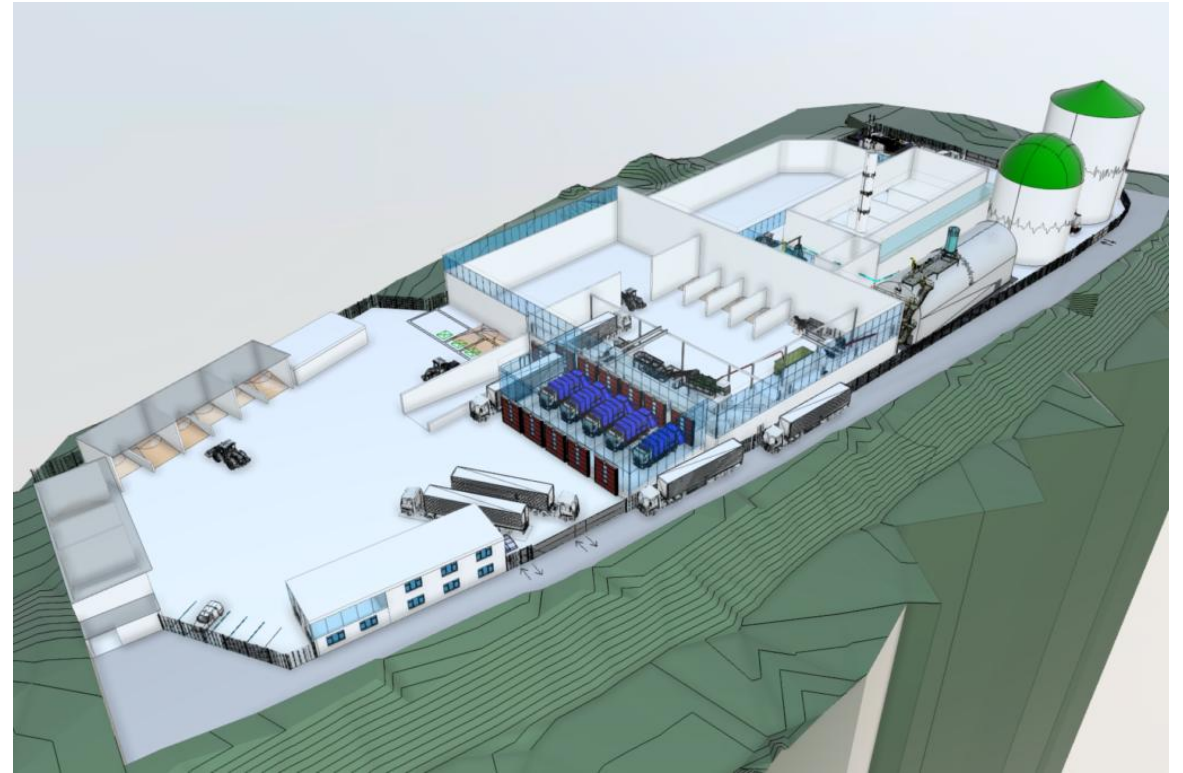
Fernwärme Jona

- Insgesamt sind 4 MW Leistung verkauft.
- Der Energieabsatz beträgt 5.1 GWh, was einem Zuwachs von 27.5% gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Diverse grössere Liegenschaften werden in Kürze angeschlossen.
- Weiterer Liegenschaftsbesitzer haben ihr Interesse signalisiert.
- Der Vollausbau wird im Geschäftsjahr 2027 erwartet.
- Die Anlage läuft sehr zuverlässig.



green2energy AG

- Das Bauprojekt ist abgeschlossen.
- Das Abbruchgesuch für die bestehende Anlage wurde eingereicht.
- Das Baugesuch für das neue Projekt wird im Frühjahr 2026 eingereicht.
- Die Inbetriebnahme ist für Ende 2027 vorgesehen.



Projekt Fernwärmenetz Rapperswil-Jona

Projekt Fernwärme-Transportleitung

- Der Verwaltungsrat hat beschlossen, das Projekt Fernwärme Rapperswil-Jona in der vorgesehenen Form nicht zu realisieren.
- Eine umfassende Beurteilung des Projekts hat gezeigt, dass das Verhältnis von Risiko und Ertrag im Sinne einer vorsichtigen Unternehmensführung langfristig nicht mehr tragbar ist.
- Ab Anfang 2026 werden alternative Lösungen erarbeitet, um die nachhaltige Wärmeversorgung der Region sicherzustellen.
- Die Ausbaupläne für die Fernwärme Jona werden akzentuiert, die Leistungsfähigkeit soll gestärkt werden.

Projekt Energieverbund Eschenbach

- Das Projekt Energieverbund Eschenbach ist abgeschlossen.
- Der Verwaltungsrat hat beschlossen, das Projekt aufgrund mangelnder Wirtschaftlichkeit nicht zu realisieren.
- Es werden alternative Umsetzungsmöglichkeiten geprüft, beispielsweise durch andere Trägerschaften.

Markt

Energie Transport und Verkauf

	Vergleich zum VJ
Gas-Transport: 532 GWh	+ 0.5%
Gasabsatz: 478 GWh	– 0.5%
CNG-Treibstoffabsatz: 3 GWh	– 1.3%
Biogasabsatz: 90.1 GWh	+ 1.9%
FW-Netz Hinwil: 20.8 GWh	+ 201.5%
FW-Netz Jona: 5.1 GWh	+ 27.5%



Gasmarkt

- Attraktive Gasbeschaffungspreise konnten trotz geopolitischer Unsicherheiten erzielt werden.
- Der Endkundenpreis beträgt gemäss Preisüberwacher 13.4 Rp./kWh (inkl. MWST.).
- Die Gasbeschaffung erfolgt auf Basis einer jährlich erarbeiteten und überwachten Strategie.
- Gasspeicher sind integraler Bestandteil der Beschaffungsstrategie und gewährleisten eine optimale Versorgungssicherheit.
- Die Anforderungen an ein aktuelles Reporting der Portfoliopreise sind hoch und volatil; eine monatliche Analyse der Beschaffungskosten wird durchgeführt.
- Das Pronovo-Biogasregister ist seit Januar 2025 eingeführt.



Technischer Betrieb / Netz

Netz

- Die Kapazitäten in den Transport- und Verteilnetzen waren trotz zeitweiser hoher Belastung jederzeit ausreichend.
- Ältere Gasleitungen wurden in mehreren Gemeinden saniert.
- Das Anergienetz des Fernwärmenetzes Jona wurde weiter ausgebaut.
- Für die Wasserversorgungen in der Region wurden diverse Leitungsbauten realisiert.
- Die Dienstleistungen im Installations- und Rohrleitungsbau wurden weiter ausgebaut.



Betrieb und Unterhalt

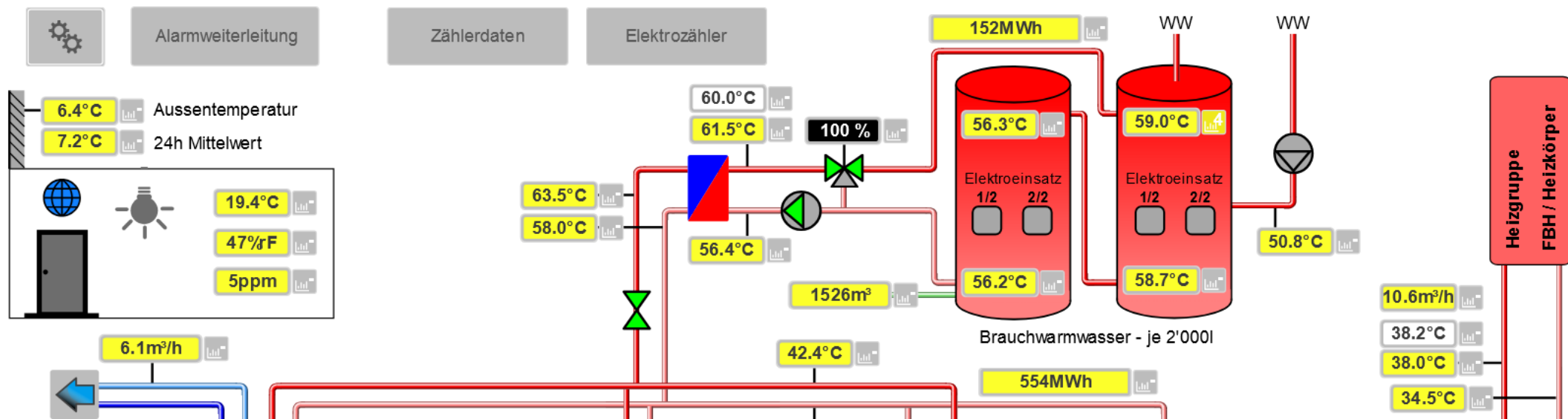
- Gas- Wärme- und Contractingkunden wurden jederzeit störungsfrei versorgt.
- Die festgelegten Interventionszeiten für Contracting- und Betriebsführungsaufgaben konnten jederzeit eingehalten werden.
- Der Pikettdienst leistete 45 Einsätze.
- Druckreduzier- und Messstationen wurden kontrolliert und teilweise saniert.
- Die Verfügbarkeitsquote unserer Anlagen (CNG-Tankstellen, Biogasanlagen, Energiezentralen, usw.) lag bei über 99%.



Innovationen

Fernüberwachung Fernwärme

- Der Betrieb überwacht die Kundenanlagen 24/7 mit dem Ziel einer höchstmöglichen Versorgungssicherheit.
- Die Infrastruktur ermöglicht eine kontinuierliche Optimierung der Energieeffizienz.
- Die Digitalisierung der Betriebsprozesse wird laufend erweitert und verbessert.



Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement

- Alle Netze und Anlagen konnten jederzeit vollumfänglich genutzt werden.
- Der Sicherheitsbeauftragte führte diverse Sicherheitsaudits auf Baustellen durch. Resultat: keine Vorbehalte.
- Auf die Audits ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 wurde im Jahr 2025 verzichtet.
- Die Prozesse werden 2026 angepasst; eine Wiederaufnahme der Zertifizierung für 2027 geprüft.



Risikomanagement

Risikomanagement

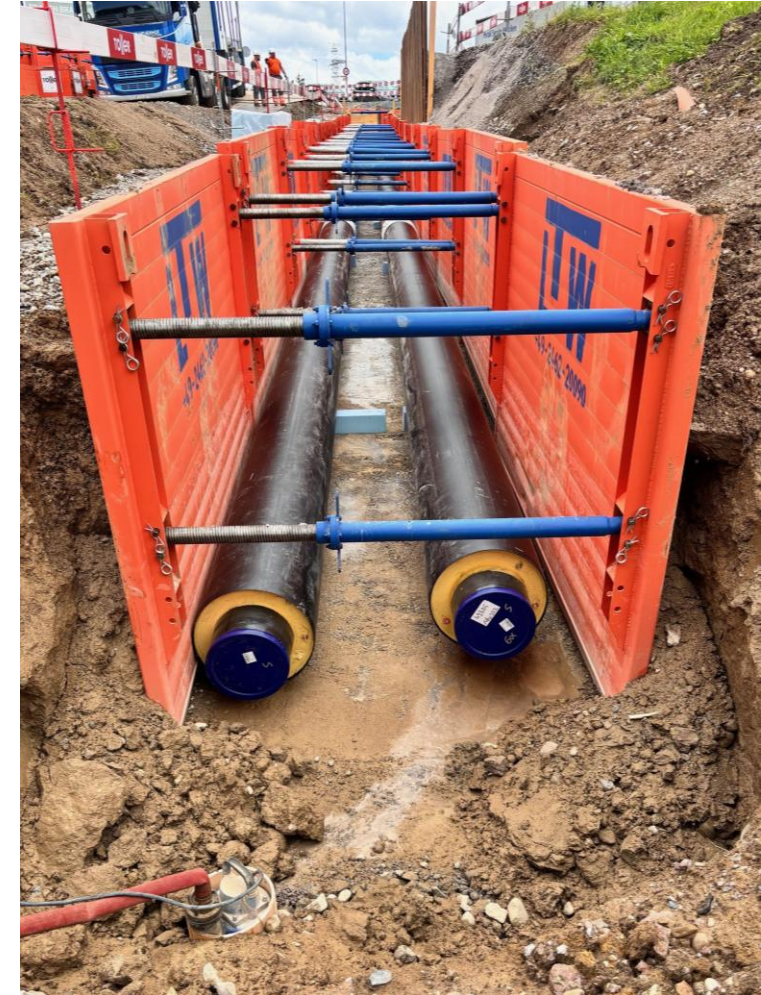
- Das Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung wird im Unternehmen aktiv gelebt; alle Abläufe und Prozesse werden laufend kritisch geprüft.
- Der Leiter Geschäftsentwicklung rapportiert als Verantwortlicher für das Riskmanagement.
- Der kontinuierliche Verbesserungsprozess ist etabliert.
- Die Bestätigung der Revisionsstelle OBT über die Existenz des internen Kontrollsystems (Art. 728a Abs. 1 Ziff.3 OR) liegt vor.



Aussergewöhnliche Ereignisse

Aussergewöhnliche Ereignisse

- Tagesgeschäft:
Keine aussergewöhnlichen Ereignisse.
- Arbeitssicherheit:
Es gab keine Betriebsunfälle.
- Versorgungssicherheit:
 - Die Versorgung mit Gas und Wärme war jederzeit sichergestellt.
 - Alle Contracting-Anlagen waren durchgehend in Betrieb.
- KIO Swiss:
Vorgaben werden umgesetzt
- Bewilligungen:
Sämtliche übergeordneten Regulatorien,
einschliesslich Betriebsbewilligungen wurden jederzeit eingehalten.



Corporate Governance / Vergütung

Vergütungen

- Vergütung des Verwaltungsrates bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027 (6 Mitglieder): CHF 233'000
- Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026:
Gesamtsumme der maximalen Vergütung für die Geschäftsleitung (5 Mitglieder): CHF 1'110'000



Auftragslage und Zukunftsaussichten

Auftragslage und Zukunftsaussichten

- Der Ausbau des Fernwärmenetzes in Hinwil schreitet weiter voran.
- Das Pflegezentrum sowie die Alterswohnungen Schachen werden 2026 in Betrieb genommen. Nebst Wärme können die Gebäude im Sommer auch mit Kälte versorgt werden und so den Bewohnern ein angenehmes Raumklima bereit gestellt werden.
- Es werden alternative Ansätze geprüft, um die langfristige ökologische und wirtschaftlich tragfähige Wärmever-sorgung der Region sicherzustellen.



Auftragslage und Zukunftsaussichten

- Die Transformation unseres Unternehmens zum Energiedienstleister schreitet kontinuierlich voran. Das Interesse an den bestehenden und geplanten Fernwärmenetzen ist gross und bestätigt die strategische Ausrichtung.
- Die Projekte der EZL leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wärmeversorgung in der Region.
- Unsere Tochterfirmen sind gut ausgelastet und suchen aktiv qualifizierte Fachkräfte, um die wachsenden Anforderungen zu erfüllen.



Mit Energie in die Zukunft

**Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige
Energiezukunft – mit Leidenschaft,
Innovationskraft und dem festen Willen, unsere
Region für kommende Generationen zu stärken.**

Nachhaltige Wärme für unsere Region!

Wir sind für SIE da



Danke für die Kenntnisnahme

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Energie Zürichsee Linth AG

Buechstrasse 32 | 8645 Rapperswil-Jona

Tel. +41 55 220 80 50 | info@ezl.ch | www.ezl.ch

